



Protokoll

der 65. ordentlichen Hauptversammlung

vom 30. März 2010

Vorsitz: Renato Rusca und Thomas Morgenthaler

Anwesende Mitglieder: Gemäss Präsenzlisten

Entschuldigungen: Gemäss getrennter Liste

Protokoll: Rahel Fiechter Kämpfer

Verhandlungen:

1. Begrüssung/Mitteilungen

Renato Rusca begrüsst die Anwesenden und dankt für ihr Kommen. Er übergibt die Versammlungsleitung an den Vizepräsidenten, der die Geschäfte im letzten Jahr mehrheitlich leitete. Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der 64. ordentlichen Hauptversammlung 2009

Das Protokoll, das allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugestellt wurde, wird diskussionslos einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Nach Verlesung des Jahresberichts durch den amtierenden Präsidenten und einem ergänzenden Bericht des Vizepräsidenten werden die Berichte mit Applaus genehmigt, nachdem keine Diskussion verlangt wurde.

4. Mutationen

Thomas Morgenthaler erläutert die Mitgliedermutationen:

Ende 2008 hatten wir 382 Mitglieder, Ende 2009 waren es 414 Mitglieder.

Davon waren 7 Ehrenmitglieder und 10 Jugendliche.

Austritte und Todesfälle: 14. Neueintritte: 46 (dies ist ein Plus von 12%)

5. Jahresrechnung 2009 und Revisionsbericht

Die Jahresrechnung liegt auf den Tischen auf. Thomas Morgenthaler erläutert den Abschluss: Den Tierschutz-Ausgaben von rund Fr. 130'000.- stehen nur Einnahmen von 27'000.- gegenüber stehen. Das Betriebs-Defizit von 127'000.- wird mit dem Ertrag aus den Finanzanlagen von 32'000.- nicht stark gemildert, sodass ein Ausgabenüberschuss von schlussendlich 106'000.- resultiert. Diesen können wir dank unserer Anlagen gut tragen, obwohl auch der Wert unserer Anlagen gelitten hat: Wir mussten Kursverluste von rund 12'000.- verbuchen.

Dieses Jahr ist aussergewöhnlich hoch im Aufwand, weil wir diesmal versucht haben, wirklich alle Rechnungen rechtzeitig zur Verbuchung zu erhalten, die Leistungen von 2009 betreffen. Dies zeigt auch der hohe Kreditorenbestand Ende 2009 gegenüber dem Vorjahr. Dazu kommen noch Restrechnungen von 2008, welche nicht rechtzeitig vor dem Abschluss 2008 eintrafen.

Das war bisher nicht etwa falsch, aber es dient der Transparenz und der Vergleichbarkeit, wenn möglichst alle Aufwände im entsprechenden Rechnungsjahr verbucht werden können, in dem die bezahlte Dienstleistung erbracht wurde. Ab dem Rechnungsjahr 2010 herrscht dann wieder "Normalbetrieb", wenn wir das beschriebene Prinzip konsequent durchziehen. Dies zeigt sich auch im Budget 2010, das ebenfalls auf den Tischen aufliegt.

Längerfristig müssen wir aber die Ertragsbasis stärken, wenn wir unsere Dienste weiterhin im bisherigen Ausmass anbieten wollen. Das ist dem Vorstand bewusst. Dies wird einerseits durch eine aktivere Mitgliederwerbung geschehen. Ausserdem befasst sich der Vorstand in nächster Zeit intensiv mit einer neuen Zukunftsstrategie, welche unter anderem dem Verein in der Öffentlichkeit mehr Beachtung verschaffen soll.

Herzlichen Dank an Susanne Amstutz und die Triva AG, welche lange nicht alle erbrachten Dienstleistungen als Kassierstelle dem Verein verrechnen. Ebenfalls herzlichen Dank an den Revisor Rolf Wenger.

Der Revisionsbericht wird verlesen durch Simon Margot.

Diskussionslos und einstimmig wird die Rechnung 2009 genehmigt und vom Revisionsbericht Kenntnis genommen.

6. Budget 2010 und Festsetzung der Jahresbeiträge

Das Budget 2010 liegt ebenfalls auf den Tischen auf.

Die Versammlung stimmt dem Budget nach einigen Erläuterungen durch den Vizepräsidenten sowie den Mitgliederbeiträgen in unveränderter Höhe diskussionslos und einhellig zu.

7. Wahlen

Simon Margot ehrt namens des Vorstandes den abtretenden Präsidenten Renato Rusca, welcher den Verein seit 1984 führte. Als Präsent wird Renato Rusca vom TSVI einen grossen Stein mit eingemeisseltem Vogelbad erhalten, welcher seinen Steingarten zieren soll. Renato Rusca verbleibt im Vorstand und will sich noch vermehrt dem Aussendienst widmen. Die Versammlung schliesst sich der Ehrung mit einem Applaus an.

Neu zur Wahl als Präsident wird vom Vorstand der bisherige Vizepräsident Thomas Morgenthaler-Jörin vorgeschlagen. Da die Vorschläge aus der Versammlung nicht vermehrt werden, wird er mit Applaus zum neuen Präsidenten gewählt.

Der bisherige Revisor ist ebenfalls zurückgetreten. Mangels Kandidaten wird die Wahl der Revisionsstelle auf die kommende HV verschoben und dem Vorstand die Kompetenz erteilt, die Rechnung 2010 ad interim durch die Person prüfen zu lassen, die er der HV 2011 zur Wahl als Revisor vorschlägt.

8. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge aus dem Kreis der Mitglieder eingegangen.

9. Diverses

- Die Statistik der Tierschutzfälle wird im gedruckten Jahresbericht detailliert aufgeführt, den alle Mitglieder zusammen mit dem Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag in der nächsten Zeit erhalten werden.
- Igelstation Frutigen, Sylvia Michel berichtet aus den Tätigkeiten im Jahr 2009. Es war ein schlechtes Igeljahr, da es sehr trocken und somit viele Jungtiere unterernährt waren. Allein im Dezember wurden Frau Michel 30 Jungigel gebracht. Insgesamt betreute sie im vergangenen Jahr 229 kranke und andere Igel. Frau Michel kämpft mit den entstehenden Kosten. Sie überreicht dem TSVI ihre Kostenabrechnung und ist froh, wenn dieser sie mit einem Beitrag unterstützt, führt aber ihre Station unabhängig von unserem Zustupf auf jeden Fall weiter.
- Silvia Schmocker dankt dem TSVI für den Einsatz zugunsten der Kois im Japanischen Garten Interlaken. Die Zustände dort haben sich anscheinend verbessert, werden aber gemäss ihrer Einschätzung immer wieder mal überprüft werden müssen.
- TSV Frutigen, Sue Grossenbacher dankt Renato Rusca für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und begrüsst Thomas Morgenthaler als neuen Präsidenten. Sie hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit und ruft dazu auf bei auftretenden Tierschutzfällen immer auch den gesunden Menschenverstand walten zu lassen.
- Vogelschutzverein Bödeli, Markus Brüderli bedankt sich für die Anfrage des TSVI betreffend Zusammenarbeit und hofft auf viele gemeinsame Aktionen.
- KVI, Marion Krähenbühl begrüsst im Namen des Kynologischen Vereins Interlaken den neuen Präsidenten und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Schluss der Versammlung um 20:40 Uhr

Interlaken, 30.03.2010

Tierschutzverein Interlaken und Umgebung

Thomas Morgenthaler
Präsident

Rahel Fiechter
Protokoll